

J.N. 91508

HANS OSTWALD  
FERNSPRECHER: ZEHLENDORF 1456

BERLIN-ZEHLENDORF  
KARLSTRASSE 28

den 2. März 1931

Herrn  
G. Gugitz

Wien XVIII  
Alt-Carl-Gasse 25

Sehr geehrter Herr Gugitz!

Ihr freundliches Schreiben vom 17.2. kann ich erst heute beantworten. Ich war einige Zeit verreist.

Wegen der Zeit für "Das galante Wien" brauchen Sie sich keine Sorgen machen. Denn alles Wesentliche ist vorhanden. Es kommt nur auf die richtige Zusammenstellung und Gliederung an. Nur an einigen Stellen dürften kleine Zwischentexte noch notwendig sein. Da also nicht viel daran zu arbeiten ist, glaube ich, daß ein Honorar von 800 Schilling ausreichend ist. Ich glaube, auf keinen Fall mehr bewilligen zu können, weil auch noch einige Beiträge aus neuester Zeit beschafft werden müssen. Da Sie nur die Zeit bis 1848 beherrschen, muß ich ja die Lücken der Zeit von da bis jetzt durch jemand anders füllen lassen.

Ihre Arbeit ist wirklich nicht umfangreich. Sie würden mir jedoch sicher bei der Illustrierung und also als Mitherausgeber behilflich sein können. Ich bin dafür bereit, Sie mit 10 % <sup>von Gesamthonorar</sup> an der 2. Auflage zu beteiligen.

Ich erhoffe Ihr Einverständnis und werde den Vertragsschluß mit dem interessierten Verlag so betreiben, daß wir dann auch bald eine feste Vereinbarung schließen können.

Mit bestem Gruß

hochachtungsvoll

Hans Ostwald

